

Sprachanforderungen

in Münster

für die „neuen“ Lehramtsstudiengänge [Studienbeginn AB Wintersemester 2011/12]

(nur relevant für das Berufsziel Lehramt GymGes)

(Zwei-Fach-Bachelor sowie Master of Education (Lehramt GymGes) „Katholische Religionslehre“)

Last – oder Chance?

Die Sprachanforderungen der theologischen Studiengänge werden von Studierenden am Beginn des Studiums oft als unangenehme Last und schwer zu überwindende Hürde empfunden. Allerdings sind die „alten Sprachen“ unabdingbare Voraussetzung für einen authentischen Zugang zu den heiligen Schriften der jüdisch-christlichen Tradition.

Die Katholisch-Theologische Fakultät hat sich deshalb für einen Weg entschieden, der so pragmatisch wie möglich ist: Innerhalb je eines Semesters pro Sprache soll so viel an Grundkenntnissen erworben werden, dass dann mit Hilfe von konventionellen und computertechnischen Hilfsmitteln selbstständig am Urtext gearbeitet werden kann.

Latein:

Für Master of Education GymGes ist das Staatliche Latinum Studienvoraussetzung; es kann bis zum Ende des Bachelorstudiums erworben werden kann. Die Überprüfung erfolgt im Rahmen der Zulassung zum Master of Education über das Zentrum für Lehrerbildung (ca. Ende des 6. Fachsemesters).

Griechisch/Hebräisch:

Für einige Veranstaltungen in der Sektion A (Biblische Theologie) ist Griechisch (für Veranstaltungen in der Exegese des Neuen Testaments) bzw. Hebräisch (für Veranstaltungen in der Exegese des Alten Testaments) Teilnahmevoraussetzung: die Proseminare im Basismodul A „Einführung in die Grundfragen der Biblischen Theologie“ und entsprechend gekennzeichnete Veranstaltungen der Biblischen Sektion in der Aufbauphase (im Bachelor) und in der Vertiefungsphase (im Master of Education GymGes). Die entsprechenden Sprachkenntnisse werden (bei Ziel Lehramt GymGes) in der Bachelorphase im Rahmen des Propädeutischen Moduls erworben.

Studierende des Lehramtsstudiengangs **Bachelor Berufskolleg** (BA BK) benötigen keine Sprachkenntnisse, ebenso sind **Studierende des Zwei-Fach-Bachelors, die ein Lehramt an Berufskollegs anstreben**, von den Sprachenanforderungen nicht betroffen. Sie studieren im Rahmen des Propädeutischen Moduls eine Lehrveranstaltung zum Bereich „Handlungsorientiertes Lehren-Lernen im Lehramt BK“ (5 LP: 1 LP Teilnahme und zwei Leistungen á 2 LP)

Modalitäten

Die fakultätsinternen Sprachkurse für Griechisch und Hebräisch werden mit einem Stundenumfang von jeweils 6 SWS angeboten. Die Sprachkurse werden jeweils innerhalb eines Semesters durchgeführt. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch entsprechende Prüfungen nachgewiesen. Die Fakultät kann leider keinen Sprachkurs anbieten, der zum Staatlichen Latinum führt. Entsprechende Angebote finden Sie innerhalb der Universität im Fachbereich 01 (Evangelische Theologie) und im Fachbereich 09 (Philologie).

Aufbaukurse

An der Fakultät werden zudem Aufbaukurse in den Sprachen Latein, Griechisch und Hebräisch angeboten, diese sind interessant im Blick auf die Kompatibilität mit anderen Fakultäten sowie auf die Prüfung für das Studienjahr in Jerusalem als auch in Bezug auf eine Spezialisierung in den biblischen Fächern. **Für alle, die in den biblischen Fächern eine Magister bzw. Masterarbeit schreiben wollen, ist die erfolgreiche Teilnahme an mindestens einem Aufbaukurs (für die jeweils benötigte Sprache) verpflichtend.**

Verantwortlich für den Inhalt: Dekanat und Studienbüro (C. Janßen, M. Gerstorfer-Harbecke und G. Hunze) – (Stand März 2012)

Sprachkurse im SoSe 2013

(siehe auch Aushang)

Einführung in das neutestamentliche Griechisch I

Dozent: Dr. Nikolaos Vakonakis

Zeit: Mo, Di, Do 14–16 Uhr (KTh I) – ab 09.04.2013

Einführung in das neutestamentliche Griechisch II

Dozent: Dr. Nikolaos Vakonakis

Zeit: Do 12–14 Uhr (KTh V) – ab 11.04.2013

Grundkurs Hebräisch

Dozent: Dr. Frank Matheus

Zeit: Mo, Mi, Fr 8–10 Uhr (ETh 102) – s. HISLSF

Der Sprachkurs bereitet die Studierenden auf das Hebraicum vor, das als Abitur-Ergänzungsprüfung vom Regierungspräsidium Münster abgenommen wird.

Klausurenkurs Hebräisch

Dozent: Dr. Frank Matheus

Dieser Kurs bereitet gezielt auf den schriftlichen Teil der Abitur-Ergänzungsprüfung des Regierungspräsidiums vor. Beginn: im Anschluss an den Grundkurs

Ferienkurs: Biblisches Hebräisch

Dozentin: Sofia Salo

Der Ferienkurs findet (vorbehaltlich der Genehmigung) im Anschluss an das Sommersemester statt. Mo–Do 9–13 Uhr (KTh III) – ab 12.08.2013